PH ZUG | Pädagogische Hochschule Zug

Angebote für Quereinsteigende

Lehrerin, Lehrer werden

mit Hochschulabschluss / Berufsausbildung

phzg.ch

Kanton Zug

Als Quereinsteigerin, Quereinsteiger Lehrperson werden

Immer mehr Menschen wechseln heute im Verlauf ihres Berufslebens das Tätigkeitsfeld. An der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) können Sie sich als Quereinsteigerin oder als Quereinsteiger zur Lehrperson ausbilden lassen.

Das Studienangebot auf einen Blick:

- Zwei dreijährige Bachelorstudiengänge stehen zur Auswahl: Kindergarten/Unterstufe (KU) und Primarstufe (PS)
- Die Lehrdiplome der PH Zug sind schweizweit anerkannt.
- Sie können das Studium zeitlich erstreckt absolvieren und parallel einer Erwerbs- oder Familientätigkeit nachgehen. Die Studienzeit verlängert sich dadurch auf vier bis maximal sechs Jahre, während sich die wöchentliche Präsenzpflicht verringert (Praktika und Blockwochen ausgenommen).
- Der Praxisanteil liegt bei rund 30 %. Das Studium verknüpft Theorie und Praxis im konkreten Schulalltag.
- An der PH Zug studieren Sie mit innovativen Methoden und in persönlicher Atmosphäre.

Ihre Möglichkeiten für den Quereinstieg

Je nach Bildungs- und Erfahrungsrucksack haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten, quer einzusteigen und an der PH Zug ein Studium zur Lehrperson zu beginnen.

Direkter Zugang mit gymnasialer Maturität, Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik und Passerelle
Diese Abschlüsse ermöglichen Ihnen den direkten Zugang zum Bachelorstudium «Kindergarten/Unterstufe» oder «Primarstufe». Sie können sich direkt für das Studium anmelden.

Anmeldeschluss: 30. April

Direkter Zugang mit einem Hochschulabschluss
Mit einem Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) sind Sie direkt zum Bachelorstudium zugelassen. Sie können flexibel über drei oder vier Jahre studieren und müssen nicht mehr alle Ausbildungsinhalte absolvieren. Die PH Zug rechnet Ihnen Vorleistungen nach individueller Prüfung an. Statt 180 ECTS-Punkte müssen Sie mit einem Bachelorabschluss noch 140 bis 160 Punkte leisten, mit einem Masterabschluss zwischen 100 und 160 Punkte.

Anmeldeschluss: 30. April

Quereinstieg mit Berufsbildung
Wenn Sie über eine Berufsausbildung verfügen und in den Lehrberuf einsteigen wollen, bieten sich Ihnen zwei verschiedene Wege: das erweiterte Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung) und das Aufnahmeverfahren «sur dossier». Grundsätzlich empfiehlt die PH Zug Quereinsteigenden den Weg über den Vorbereitungskurs.

Erweitertes Aufnahmeverfahren (Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung)
Der Vorbereitungskurs und eine Aufnahmeprüfung öffnen Ihnen die Türen zum Studium, falls Sie über keinen Abschluss verfügen, der Sie direkt zulässt. Der Kurs unterstützt Sie gezielt in der notwendigen Ergänzung der Allgemeinbildung und bereitet Sie auf die Aufnahmeprüfung vor.

Mit folgenden Qualifikationen sind Sie zum Vorbereitungskurs zugelassen:
- eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität
- Fachmaturität (mit Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik direkter Zugang)
- anerkanntes Diplom einer dreijährigen Wirtschafts- oder Handelsmittelschule
- Abschluss einer mindestens dreijährigen anerkannten Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre Arbeits- und Berufserfahrung

Anmeldeschluss: 30. April, weitere Informationen siehe Folgeseiten

Aufnahme «sur dossier» für Personen über 27 Jahre
Wenn Sie bei Studienstart über 27 Jahre alt sind und Sie ausreichende Vorkenntnisse mitbringen, ist das Aufnahmeverfahren «sur dossier» eine zusätzliche Option für die Zulassung zum Studium. Wichtig sind gute Kenntnisse im Schweizer Schulsystem und ein schulisch gut gefüllter Rucksack in verschiedenen Bereichen.

Für das zweistufige Aufnahmeverfahren können Sie sich bewerben, wenn Sie
- bei Studienbeginn über 27 Jahre alt sind (Stichtag 15. September),
- den erfolgreichen Abschluss einer mindestens drei Jahre dauernden anerkannten Berufsausbildung nachweisen können und
- nach Abschluss dieser Ausbildung mindestens drei Jahre berufstätig waren (insgesamt 300 % in den letzten acht Jahren, Erziehungszeiten werden zur Hälfte angerechnet).

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem einzureichenden Dossier und einem halbtägigen Assessment. Mit dem Bestehen beider Teile erhalten Sie die Zugangsberechtigung zum Studium Kindergarten/Unterstufe oder Primarstufe.

Anmeldeschluss: 30. November

Erweitertes Aufnahmeverfahren – Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung

Der Kurs dient als Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zum Studium. Die PH Zug bietet den Vorbereitungskurs in zwei verschiedenen Zeitmodellen an.

Teilzeit-Jahreskurs (ca. 50 % Aufwand)
Der Teilzeit-Vorbereitungskurs dauert von Ende August bis Ende Juni des nächsten Jahres und schliesst mit der Aufnahmeprüfung ab. Bei voller Fachbelegung (ca. 15 Lektionen/Woche und Selbststudium) empfiehlt die PH Zug, eine allfällige berufliche Tätigkeit auf max. 50 % zu reduzieren.

Vollzeit-Semesterkurs (ca. 100 % Aufwand)
Der Vollzeit-Semesterkurs dauert von Mitte Januar bis Ende Juni und schliesst mit derselben Aufnahmeprüfung wie der Teilzeit-Jahreskurs ab. Er richtet sich an Personen mit sehr guten Vorkenntnissen, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen einen kürzeren, intensiveren und dadurch anspruchsvolleren Vollzeitkurs (ca. 30 Lektionen/Woche und Selbststudium) bevorzugen.

Selbststudium
Neben dem Präsenzunterricht ist ein etwa gleich hoher Anteil an Selbststudium zu leisten. Das Selbststudium dient der individuellen Aufarbeitung von Wissenslücken, der thematischen Auseinandersetzung, der Vertiefung von Inhalten sowie der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung. Die Ausbildungsinhalte und -ziele der einzelnen Fachbereiche sind in Form von Modulen aufgearbeitet. Jedes Modul ist eine in sich abgeschlossene Lerneinheit und umfasst in der Regel 14 bis 16 Lektionen.

Fächerübersicht und Prüfungsmodalitäten
Nach der Anmeldung zum Vorbereitungskurs prüft die PH Zug, in welchen Fächern die Bewerbenden über den geforderten Kenntnisstand im Bereich der Allgemeinbildung verfügen, der für die angestrebte Ausbildung vorausgesetzt wird. In Fächern, in denen Bewerbende entsprechende Ausbildungsabschlüsse oder Zeugnisse ausweisen können, werden sie dispensiert. In den übrigen Fächern besuchen sie den Vorbereitungskurs. Die Aufnahmeprüfung in diesen Fächern muss zwingend bestanden werden.

Fächer, Prüfungsmodalitäten			
Deutsch		schriftlich und mündlich	obligatorisch
Mathematik		schriftlich	obligatorisch
Fremdsprachen	– Englisch – Französisch	schriftlich und mündlich	eine davon
Naturwissenschaften	– Biologie – Chemie – Physik	schriftlich und mündlich	obligatorisch
Geistes- und Sozialwissenschaften	– Geografie – Geschichte	schriftlich und mündlich	obligatorisch
Gestaltung / Musik / Sport	– Bildnerisches Gestalten* – Technisches und Textiles Gestalten* – Musik – Bewegung und Sport	schriftlich und/oder praktisch	zwei davon

* Wählbar ist nur einer der beiden gestalterischen Bereiche.

Die einzelnen Fachdossiers mit Lernzielen, Fachinhalten und Musterprüfungen sind auf der Website zu finden: **vorbereitungskurs.phzg.ch**

Kosten

Anmeldegebühr	CHF	200.–
Kursgebühr Vorbereitungskurs		
– für Personen mit mindestens zwei Jahren Wohnsitz in folgenden Kantonen: GL, LU, NW, OW, SZ, UR, ZG	CHF	500.–
– für Personen aus anderen Kantonen	CHF	9’600.–
Aufnahmeprüfung	CHF	250.–
Nachprüfung (unabhängig der Anzahl Fächer)	CHF	125.–

Änderungen vorbehalten.

Termine

ab September	Informationsveranstaltungen und/oder Informationsgespräche
bis 30. April	Anmeldung zum Vorbereitungskurs (beschränkte Platzzahl)
nach Eingang der Anmeldung	Zuweisungsgespräch, Klärung der individuellen Voraussetzungen, Zuweisungsentscheid
ab Mitte August	Jahreskurs: Beginn Teilzeit-Jahreskurs
Anfang Januar	Jahreskurs: Aufnahmeprüfung 1. Etappe
Mitte Januar	Semesterkurs: Beginn Vollzeit-Semesterkurs
bis 30. April	Anmeldung zum Studium
Mitte bis Ende Juni	Jahreskurs: Aufnahmeprüfung 2. Etappe Semesterkurs: Aufnahmeprüfung
Anfang Juli	Mitteilung Prüfungsresultate und Aufnahmeentscheid
ab Mitte August	Möglichkeit zur Wiederholung der Aufnahmeprüfung
Anfang September	Aufnahme des Studiums
Juni (Folgejahr)	Möglichkeit zur Wiederholung der Aufnahmeprüfung mit oder ohne Besuch des Vorbereitungskurses
Anfang September (Folgejahr)	Aufnahme des Studiums

Studieren an der PH Zug

Als übersichtliche Hochschule pflegt die PH Zug eine Kultur gelebter Kooperation. Die Arbeit ist geprägt von Professionalität, innovativen Methoden und einer persönlichen Atmosphäre. Die PH Zug ist eine moderne, lokal verankerte und international ausgerichtete Hochschule mit Angeboten in den Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung sowie Forschung & Entwicklung.

Campus und Studi-WG
Die PH Zug ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Sie verfügt über ein attraktives Gebäude mit moderner Infrastruktur, einladenden Arbeitsplätzen, einer Mediothek sowie einer eigenen Mensa und Cafeteria. Eine studentische Wohngemeinschaft mit möblierten Zimmern befindet sich nahe dem Campus.

Sport- und Kulturangebote
Über den Mittag und am frühen Abend lädt die PH Zug auf der grosszügigen Sportanlage zu diversen Sportaktivitäten ein. Zusätzlich besteht ein breites Kulturangebot wie beispielsweise gemeinsame Chor- oder Theaterprojekte.

Mobilität
Studierende können ein Semester an einer Pädagogischen Hochschule in der französisch- oder italienischsprachigen Schweiz oder an einer Partnerhochschule im Ausland absolvieren. Die PH Zug verfügt über ein Netzwerk von Partnerhochschulen.

Kontakt und Beratung

Weitere Informationen zum Quereinstieg, insbesondere zum Vorbereitungskurs:

quereinstieg.phzg.ch

vorbereitungskurs.phzg.ch

Gerne sind wir bei weiterführenden Fragen auch persönlich für Sie da.

Bei administrativen Fragen:
Studienadministration und -organisation
+41 41 727 12 40
info@phzg.ch

Bei Fragen zu Zulassung, Anrechnung bei einem Hochschulabschluss
oder dem Quereinstieg im Allgemeinen:
Simon Bieli
Leiter Zulassungen, Studieninformation
simon.bieli@phzg.ch

Bei Fragen zum Vorbereitungskurs mit Aufnahmeprüfung:
Alena Müller
Leiterin Vorbereitungskurs
alena.mueller@phzg.ch

Pädagogische Hochschule Zug
Zugerbergstrasse 3, 6300 Zug
www.phzg.ch

September 2024